

Matthisson, Friedrich von: An Salis (1791)

- 1 Durch der Alpengewälde Nacht, am Tosen
- 2 Wilder Ströme der Tief', o Salis, wandelt
- 3 Ueber Wolken dein Freund am grauen Bernhard
- 4 Sinnend und einsam.

- 5 Aus Gedanken der Schwermut weckt mich plötzlich
- 6 Hier am Zackengeklipp' der Sturz der Dranße;
- 7 Hochauf siedet der Schaum, dumpf brüllt der Klüfte
- 8 Donnernder Aufruhr.

- 9 Herrlich kleidet die Felswand ob der Brücke,
- 10 Von den Wogen des Abgrunds bis zum Gipfel
- 11 Mit dem luftigen Kreuz, der Alpenrose
- 12 Brennender Purpur.

- 13 Höher streb' ich empor; mit jedem Schritte
- 14 Beut die schimmernde Blumenwelt voll neuer
- 15 Wunderformen im reichsten Schmelz ein schönres
- 16 Zaubergemälde.

- 17 Hier auf duftendem Grün, im Sonnenglanze,
- 18 Wiegt, o reizendes Bild! wie auf safirner
- 19 Urn', am Saume der blauen Enziane
- 20 Sich der Apollo.

- 21 Ziegen weiden umher; die Alpenlerche
- 22 Singt ihr einsames Lied; aus fernen Thälern
- 23 Schallt das Muhen der Heerd' und ihrer Glocken
- 24 Dumpfes Geläute.

- 25 Dein gedenk' ich, o Salis, mit der Sehnsucht
- 26 Heisser Thräne! der Berge Pracht umfloren
- 27 Plötzlich trübende Schleier; nur dein Bildnis

(Textopus: An Salis. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38667>)